



---

## **Protokoll über die Mitgliederversammlung des Vereins „AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.“ am 5. November 2008**

**Ort:** Restaurant „Fegetasche“, Plön

**Zeit:** 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

**Teilnehmer/innen:** 45 Mitglieder und einige Gäste, siehe beigefügte Liste

### **TOP 1**

#### **Begrüßung**

*Der Vorsitzende Joachim Schmidt begrüßt die anwesenden Gäste und Mitglieder und stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.*

*Er begrüßt besonders Herrn Dr. Hans Henning, der das 100. Mitglied des Vereins ist und überreicht ihm ein kleines Geschenk.*

*Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung beantragt der Vorsitzende im Namen des Geschäftsführenden Vorstands eine Änderung der Tagesordnung. Gegenüber der der Einladung zur Sitzung beigefügten Tagesordnung sollen folgende Punkte geändert werden: Der ursprüngliche Tagesordnungspunkt (TOP) 7: „Bericht der Geschäftsstelle zur Aktuellen Entwicklung der AktivRegion“ entfällt. Neu eingefügt werden TOP 5: „Haushaltssituation“, TOP 6: „Beschluss über das zukünftige Verfahren bei der Beschlussfassung über Projekte“ und TOP 7: „Beschluss über das Verfahren zur Auswahl des Regionalmanagements“. Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend nach hinten.*

*Die Versammlung stimmt einstimmig der Änderung der Tagesordnung zu.*

### **TOP 2**

#### **Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 31. Januar 2008**

Das Protokoll finden Sie auf der Internetseite <http://ar-shs.kreis-oh.de> unter dem Menüpunkt „Aktuelles“

*Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.*

### **TOP 3**

#### **Beschluss zur Änderung der Satzung**

Nach Vorgaben der Europäischen Kommission hat das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (MLUR) die AktivRegionen angewiesen, ihre Satzungen anzupassen. Dies ist Voraussetzung für die formale Anerkennung als AktivRegion.

Die Geschäftsstelle hat einen entsprechenden Satzungsentwurf gemacht und mit dem MLUR und dem ALR abgestimmt. Der Entwurf ist ebenfalls unserem Notar zur Begutachtung zugesandt worden.

Die neue Satzung muss von der Mitgliederversammlung beraten und beschlossen werden. Sie ist auf der Internetseite <http://ar-shs.kreis-oh.de> unter dem Menüpunkt "Aktuelles" einzusehen.

*Den Mitgliedern ist mit der Einladung der Satzungsentwurf zugegangen. Herr Möller verliest anhand einer Beamer-Präsentation die neue Satzung. Der neue § 9, Absatz (10) wird intensiv diskutiert. Er lautet im Entwurf:*

*„Dem/Der Vorstandsvorsitzenden wird in analoger Anwendung der Entschädigungsverordnung in kommunalen Ehrenämtern eine Entschädigung gewährt. Die Höhe richtet sich nach der für eine ehrenamtlich verwaltete Gemeinde mit 601 bis 800 Einwohnern vergleichbaren Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister/die Bürgermeisterin. Im Vertretungsfalle erhält der/die Stellvertreter/Stellvertreterin ein Dreißigstel der monatlich gewährten Entschädigung des/der Vorstandsvorsitzenden.“*  
*Schließlich wird aus der Versammlung heraus beantragt, in diesem Absatz den Satz 2 wie folgt zu ändern:*

*„Die Höhe richtet sich nach der für eine ehrenamtlich verwaltete Gemeinde mit 401 bis 600 Einwohnern vergleichbaren Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister/die Bürgermeisterin.“*

*Weitere Änderungen werden nicht beantragt.*

*Danach wird über den Satzungsentwurf unter Berücksichtigung der o.a. Änderung abgestimmt:*

<i>Abstimmungsergebnis:</i>	<i>Ja-Stimmen:</i>	<i>42</i>
	<i>Nein-Stimmen:</i>	<i>1</i>
	<i>Enthaltungen:</i>	<i>2</i>

*Die von der Versammlung beschlossene Vereinssatzung ist Anlage zum Protokoll.*

#### **TOP 4**

##### **Wahl von 2 Kassenprüfern**

*Aus der Versammlung werden Frau Anke Jahnke und Herr Holger Bajorat für die Wahl zur Kassenprüferin bzw. zum Kassenprüfer vorgeschlagen.*

*Über diese Vorschläge wird einzeln abgestimmt.*

*Ergebnis: Frau Jahnke: Einstimmig mit 45 Ja-Stimmen  
Herr Bajorat: Einstimmig mit 45 Ja-Stimmen*

*Beide erklären, dass sie die Wahl annehmen.*

#### **TOP 5**

##### **Haushaltssituation**

*Herr Möller legt zur Information einen ersten Entwurf für den Haushalt des Jahres 2009 vor, der im geschäftsführenden Vorstand besprochen wurde.*

*Er berücksichtigt die Höchstsumme der Förderung durch das ZPLR und würde im Ergebnis für die Kommunen einen gleich bleibenden Zuschuss bedeuten.*

*Der Entwurf ist Anlage zum Protokoll.*

*Der Haushaltsabschluss 2008 und der endgültige Haushalt 2009 werden auf der nächsten Mitgliederversammlung behandelt.*

*Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Amtsverwaltung Großer Plöner See auch im Jahr 2009 bereit ist, die kommunalen Beiträge zur AktivRegion und gegebenenfalls die Mitgliedsbeiträge einzuziehen.*

## TOP 6

### **Beschluss über das zukünftige Verfahren bei der Beschlussfassung über Projekte**

*Herr Weppler erläutert an Hand einer Beamer-Präsentation das Verfahren, wie es der Geschäftsführende Vorstand der Versammlung vorschlägt.*

*Gegen diesen Vorschlag erhebt sich aus der Versammlung kein Widerspruch.*

*In der Aussprache wird insbesondere der Zeitplan bis zur Entscheidung über erste Projekte thematisiert. Bisher ist die AktivRegion noch nicht offiziell anerkannt, sodass sie noch nicht autorisiert ist. Der Vorsitzende äußert die Erwartung, dass –nach der Anerkennung und einer Sitzung des geschäftsführenden Vorstands Mitte Dezember- im Januar eine Sitzung des Gesamt-Vorstands stattfinden kann, auf der dann über die Bewilligung von ersten Fördermitteln entschieden werden kann.*

*Die Präsentationsfolie ist Anlage zum Protokoll*

*Herr Wolff vom ALR weist darauf hin, dass dann für Projekte auch Beschlüsse gefasst werden können, die Auswirkungen auf mehrere Haushaltsjahre haben.*

*Herr Dr. Langfeldt, Amtsvorsteher des Amtes Preetz-Land, stellt in diesem Zusammenhang ein Verfahren vor, das die Entscheidungswege bis zur Umsetzung eines Projektes in den Kommunen erheblich verkürzt. Er berichtet, dass die amtsangehörigen Gemeinden bereits im Vorfeld eine Summe für Projekte der AktivRegion in den Amtshaushalt gestellt haben. Über die Verwendung kann dann gegebenenfalls der Amtsausschuss entscheiden. Im Falle eines übergreifenden regionsweiten Projektes müssten dann nicht 17 Gemeindevertretungen wegen jeweils weniger Hundert € entscheiden.*

*Der Vorsitzende regt an, dass sich auch die anderen Gemeinden der Region einmal mit dieser Problematik befassen.*

## TOP 7

### **Beschluss über das Verfahren zur Auswahl des Regionalmanagements**

*Herr Weppler erläutert an Hand einer Beamer-Präsentation das Verfahren, wie es der Geschäftsführende Vorstand der Versammlung vorschlägt. Es sieht insbesondere vor, dass der Geschäftsführende Vorstand autorisiert wird, das Personaleinstellungsverfahren in eigener Zuständigkeit durchzuführen.*

*Er bittet um die Zustimmung zu diesem Verfahren.*

*Darüber wird wie folgt abgestimmt:*

*Die Mitgliederversammlung stimmt dem vom Geschäftsführenden Vorstand vorgeschlagenen Verfahren zur Auswahl des Regionalmanagement zu.*

*Ergebnis: 43 ja-stimmen, 0 nein-Stimmen, 2 Enthaltungen*

*Die Präsentationsfolie ist Anlage zum Protokoll.*

## TOP 8

### **Beitritt der AktivRegion zum „Zweckverband Bungsberg“**

Die AktivRegion hat die Wiederbelebung des Bungsberges durch die Errichtung eines Umwelt- und Erlebnisentrums als Leuchtturmprojekt in die integrierte Entwicklungsstrategie aufgenommen.

In den vergangenen Monaten sind diverse Gespräche zur Vorbereitung der Umsetzung geführt worden. Ein Lenkungskreis, zu dem neben der Gemeinde, dem Ministerium und dem Kreis auch die AktivRegion gehört, hat festgelegt, dass es notwendig ist, einen öffentlich-rechtlichen Zweckverband zu gründen, der in Zukunft als offizieller Träger, z.B. auch für mögliche Fördermittel, auftritt. Gründungsmitglieder dieses Zweckverbandes sollen das Amt Ostholstein-Mitte, der Kreis Ostholstein und die AktivRegion sein.

Der Satzungsentwurf, der auch die finanziellen Regelungen des Zweckverbandes beinhaltet, wird zur Zeit im Amt Ostholstein-Mitte entworfen.

Er wird, sobald er vorliegt, auf der Internetseite <http://ar-shs.kreis-oh.de> unter dem Menüpunkt "Aktuelles" einzusehen sein.

**Die Mitgliederversammlung wird gebeten, über den Beitritt zu beraten und abzustimmen.**

*Den Mitgliedern liegt der Satzungsentwurf und der dazu gehörende öffentlich-rechtliche Vertrag vor. In der Aussprache wird besonders die in der Satzung genannte, aber nicht bezifferte Umlage diskutiert. Der Vorsitzende berichtet dazu, dass im „Lenkungskreis“ zum Bungsberg-Projekt, in dem neben dem Amt Ostholstein Mitte, dem Land, dem Kreis und dem Förderverein auch die AktivRegion vertreten ist, am Tag vor der Mitgliederversammlung festgelegt wurde, dass die Aktivregion Beitrags- und Umlage frei gehalten wird.*

*Herr Bürgermeister Plötner (Gem. Schönwalde) berichtet darüber hinaus, dass inzwischen ein Förderverein für die Unterstützung des Projektes gegründet worden ist (Vorsitzender Herr Linke, Mitglied der AktivRegion).*

*Nach der Aussprache wird wie folgt abgestimmt:*

*Die AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V. wird unter Zugrundelegung des vorliegenden Satzungsentwurfes und unter der Voraussetzung, dass sie nicht finanziell an der jährlichen Umlage (§ 11, Absatz 2) beteiligt wird, Mitglied des „Zweckverbandes Umwelterlebniszentrum Bungsberg“.*

*Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 45 Ja -Stimmen.*

*Die Satzung und der Öffentlich-Rechtliche Vertrag sind Anlage zum Protokoll.*

*Der Vorsitzende bittet die Versammlung, heute auch die drei nach der Satzung der AktivRegion zustehenden Mitglieder der Verbandsversammlung zu wählen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.*

*Es werden vorgeschlagen: 1. Joachim Schmidt, 2. Dr. Holger Gerth, 3. der/ die Geschäftsführer/in des Vereins. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.*

*Es wird im Block wie folgt abgestimmt.*

*Die AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V. entsendet Herrn Joachim Schmidt, Herrn Dr. Holger Gerth sowie die/ den jeweilige/n Geschäftsführer/in des Vereins in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Umwelterlebniszentrum Bungsberg*

*Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 45 ja-Stimmen*

*Die Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen.*

## **TOP 9**

### **Breitbandversorgung in der AktivRegion**

Das Gebiet der Aktivregion ist nur unzureichend mit schnellen Internetverbindungen versorgt. Das wollen wir ändern. Eine Arbeitsgruppe bereitet die notwendigen Schritte bis hin zu einer Antragstellung für Fördermittel vor. Der Arbeitskreis wird die Mitgliederversammlung über den aktuellen Stand informieren.

**Die Mitgliederversammlung sollte durch eine entsprechende Abstimmung dokumentieren, dass sie es für ein wichtiges gemeinsames Projekt der gesamten AktivRegion hält.**

*Herr Bürgermeister Kalin berichtet über die bisherigen Aktivitäten des Arbeitskreises und die notwendigen nächsten Schritte. Er betont noch einmal die große Chance, die darin liegt, dass die Aktivregion geschlossen auftritt. Er appelliert auch noch einmal an die anwesenden Bürgermeister, die von der Geschäftsstelle versendeten Fragebögen an die Bürgerinnen und Bürger sowie die Betriebe auszuteilen und um das Ausfüllen zu werben.*

*Der Vorsitzende drückt die Hoffnung aus, dass im kommenden Jahr mit der technischen Umsetzung der flächendeckenden Versorgung der AktivRegion begonnen wird. Die Beauftragung eines neutralen Beratungsbüros ist noch für dieses Jahr geplant. Dieses macht*

zunächst eine Marktanalyse mit dem Ziel, einen Anbieter zu finden, der ohne öffentliche Zuschüsse die Versorgung sicherstellt. Sollte das nicht gelingen, wird anschließend die Leistung ausgeschrieben.

Herr Wolff, ALR, erläutert die Fördermöglichkeiten des Landes aus Mitteln der GAK. Der Vorsitzende bittet die Mitgliederversammlung, durch einen entsprechenden Beschluss öffentlich deutlich zu machen, dass die gesamte Aktivregion hinter diesem Projekt steht. Es wird danach über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

*Beschluss: Die Mitgliederversammlung der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt die gemeinsame Durchführung des Projektes „Breitbandversorgung“ für das gesamte Gebiet*  
*Abstimmungsergebnis: Einstimmig mit 45 Stimmen dafür*

## **TOP 10**

### **Termine und Verschiedenes**

Der Vorsitzende gibt folgende Termine bekannt und bittet um rege Teilnahme:

- |                      |   |
|----------------------|---|
| 19. 11. um 19:00 Uhr | Landgasthof Kasch in Timmdorf: Stammtisch, Thema: Förderung energiesparenden Bauens und Förderung der Nutzung regenerativer Energien für Immobilien (Hr. Kahmke, Förde Sparkasse) |
| 25.11. um 18:30 Uhr  | Landgasthof Kasch in Timmdorf: Arbeitskreis Natur, Umwelt, nachhaltige Landnutzung  |
| 02.12. um 19:30 Uhr  | „Landhaus“ Schönwalde: Info-Veranstaltung Förderverein Bungsberg  |
| 10.12. um 18:00 Uhr  | Landgasthof Kasch in Timmdorf: Arbeitskreis Kultur  |
| 17.12. um 19:00 Uhr  | Landgasthof Kasch in Timmdorf Stammtisch, Thema: Aufgaben der „Lokalen Aktion“ (Hr. Burggraf) Vorstellung der Vorhaben aus dem Wettbewerb „Idee-Natur“ (Hr. Dr. Gerth)            |

#### Verschiedenes:

- Die AktivRegion beteiligt sich gemeinsam mit der GutsKäserei Behl, der Schlachtereier Petersen aus Malente und den Touristikern aus Plön, Eutin und Malente an einem Stand auf der Grünen Woche 2009 in Berlin.
- Die Motor-Schifffahrten auf den Seen der Holsteinischen Schweiz sind gemeinsam mit den Tourismusorganisationen und den Anlieger-Gemeinden zu einem Abstimmungsgespräch eingeladen worden.
- Der sh:z-Verlag mit 14 Zeitungen in Schleswig-Holstein (u.a. Herausgeber des „Ostholsteiner Anzeigers“) möchte nach dem Abschluss seiner Reihe „Topographie“ (alle Gemeinden des Landes wurden nacheinander in der Zeitung vorgestellt) ein neues Vorhaben starten: Jeden Monat soll sich eine AktivRegion vorstellen können. Die Reihe beginnt im Februar 2009.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende für die rege Diskussion und schließt die Versammlung.

Plön, 07. 11. 2008



Joachim Schmidt

Vorsitzender



Günter Möller  
Geschäftsstelle  
Protokollführer